

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 20 (1994)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

CLAUDIA BOSSHARDT

Es ist ein altes Lied, dass die Medien immer mehr an Inhalt verlieren, zu alt, um hier noch einmal gesungen zu werden. Und doch erschrecke ich über die Welle, die momentan über Radio und Fernsehen schwappt. Junge Moderatorinnen präsentieren neue Magazine, die nur neu sind und sonst gar nichts, gute Sendungen werden auf trendig und leicht getrimmt, hochkarätige Sendungen wie zum Beispiel das Reflexe-Journal gleich ganz abgeschafft, ernsthaft wird gleichgesetzt mit miesepetrig, positives Denken! ruft der Chefredakteur, Information reiht sich wertungslos an Information und zerfliesst zu einem eckligen Brei, der uns die Denkanäle verstopft.

Und wenn ich an all die überflüssig gesprochenen Worte denke, die unnützen Zeitschriften und Illustrierten, die dicken Zeitungen mit ihren ewiggleichen Agenturmeldungen, die unzähligen schlechten Bücher, so erscheint mir nur ein Protest radikal genug: auch dieses Editorial zu verweigern, jedes überflüssige Wort zu sparen, geizig bis ins letzte zu sein. Um dann, nach langer, langer Zeit, den Worten wieder ihre ursprüngliche Kraft zurückzugeben. Trotzdem, liebe Leserinnen, legen wir Euch kein leeres Heft in die Hand. Zumindest stellen wir uns quer und muten Euch ein schwergewichtiges Heft zu. Dafür lassen wir Euch aber auch zwei einhalb Monate Zeit – das nächste Heft erscheint erst im Mitte August, und die Redaktorinnen schwirren in die wohlverdiente Sommerpause.

Anspruchsvolle, anregende Lektüre ist der Beitrag von Patricia Schulz über die Rolle des Rechts in einem patriarchalen System. Wir sind stolz, der neuen Leiterin des eidgenössischen Gleichstellungsbüros, die in der deutschen Schweiz viel weniger bekannt ist als in der Westschweiz, ein Forum bieten zu können.

In der Serie «Feminismus in den 90ern» ergreift unsere langjährige Mitarbeiterin Lisa Schmuckli das Wort. Sie setzt sich mit dem Feminismusverständnis Schwarzer und muslimischer Frauen auseinander und tastet die Begriffe Fremdheit und Multikulturalismus ab.

Auf Seite 9 protestieren Fachfrauen gegen die «Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht» und die drohende Erhöhung des AHV-Rentenalters für Frauen. Die Redaktion schliesst sich diesen Stellungnahmen an. Und noch eine Parole: Am 18. Juni legen wir ein Ja für den Kulturförderungsartikel in die Urne.

### EMANZIPATION

Postfach 168, 3000 Bern 22  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 10mal jährlich

### Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–

### Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

### Administration

Für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Annina Jegher  
Tel. 031/331 42 70

### Redaktionskoordination

Claudia Bosshardt  
Allschwilerstr. 94  
4055 Basel  
Tel. 061/301 81 31

### Redaktion

Franziska Baetcke  
Claudia Bosshardt  
Erika Brugger  
Sonja Matheson  
Dagmar Walser  
Susanne Wenger

### Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Barbara Amstutz  
Sibylle Dickmann  
Renate Gyalog  
Elisabeth Hofstetter  
Gabi Mächler  
Chantal Millés  
Claudia Pantellini  
Lisa Schmuckli

### Layout und Titelblatt

Susan Knapp  
Karo Grafik, Basel

### Buchhaltung

Ica Duursema

### Aboverwaltung

Isi Fink

### Druck

Volksdruckerei Basel

### Redaktionsschluss

Nr. 6/94: 11. Juli  
Nr. 7/94: 12. August

### Einsendeschluss für

### Veranstaltungen und Inserate

Nr. 6/94: 25. Juli  
Nr. 7/94: 26. August

Die Meinungen der Autorinnen  
müssen sich nicht mit  
jenen der Redaktion decken.

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.

## ABO

● Probeabo (3 Nummern)	Fr.10.–
● Normalabo	49.–
● Unterstützungsabo	75.–
● Solidaritätsabo	ab 100.–
● Auslandabo Europa	60.–

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

